

Leistungsprüfung für Funk/Kommunikation und Aufgaben in der Einsatzleitung



3. Prüfungsdisziplin „Erstellen und Absetzen eines Funkspruches“

Beschreibung

Erstellen und Absetzen eines Funkspruches

Die Prüfungsdisziplin 3 bildet die Aufgaben eines Funkers im Einsatzfall ab und soll den Teilnehmer auf derartige Situationen im Ernstfall vorbereiten.

Im Speziellen sind vom Teilnehmer zum gegebenen Zeitpunkt folgende Tätigkeiten durchzuführen:

- **Eine vorgegebene Nachricht aus ca. 50 Wörtern, auf die wichtigsten Teile zusammenkürzen.**
- **Die gekürzte Nachricht schriftliche im Einsatzprotokoll niederschreiben und anschließend an Florian LFK übermitteln.**
- **Ein Eigenname ist zu buchstabieren sowie eine Zahlengruppe zu wiederholen.**
- **Ausfüllen des Einsatzprotokolls.**
- **Bedienung des Handfunkgerätes inkl. Statusmeldung.**

Durchführung

Der Teilnehmer zieht sich aus den aufliegenden Aufgaben eines und teilt die darauf befindliche Nummer dem Bewerter Team mit.

Auf dem gezogenen Aufgabenblatt ist der zu kürzenden Text.

Der Teilnehmer nimmt das Handfunkgerät in Betrieb stellt die eigene Bezirkshauptsprechgruppe ein und stellt die Lautstärke auf die Stufe 8-10 ein.

Auf das Kommando „Beginnen“ fängt der Teilnehmer mit der Lösung der Aufgaben an.

Es können maximal 50 Punkte erreicht werden.

Zur Bewältigung diese Station stehen 6 Minuten zur Verfügung.
Es gibt keine Zeitgutpunkte!

Allgemeine Hinweise

- Der Teilnehmer ist Funker in einem Einsatzfahrzeug seiner Feuerwehr. Der Funkrufname ist vor Beginn der Zeitnahme dem Bewerter Team mitzuteilen.
- Auf dem gezogenen Aufgabenblatt steht ein aus ca. 50 Wörtern bestehender Text. Dieser Text ist in möglichst kurzer und prägnanter Form, wobei die wichtigsten Teile der Nachricht nicht fehlen dürfen (Was, Wo, Wann), schriftlich auf der Protokollseite niederzuschreiben.
- Im Anschluss wird die gekürzte Nachricht an Florian LFK übermittelt.
- Bei der Übermittlung muss ein Eigenname buchstabiert und eine Zahlenfolge wiederholt werden.
- Der Teilnehmer darf sich relevante Textteile, Wörter und Zahlen unterstreichen bzw. markieren. Weitere Notizen sind nicht erlaubt und werden mit Fehlerpunkten bewertet!

Musterbeispiel

Vor der Zeitnahme:

Teilnehmer ziehen ein Beispiel, setzt sich an den Tisch, und bereitet sich auf die Aufgabe vor und gibt den Bewertern den Funkrufnamen des Einsatzfahrzeuges bekannt.

Die erste Aufgabe für den Teilnehmer ist das Einschalten des Handfunkgerätes, einstellen der eigenen Bezirkssprechgruppe und einstellen der Lautstärke auf die Stufe 8-10. Danach die Tastensperre beim Funkgerät einschalten.

(Bei Übungen ist zu empfehlen die Heimnetzgruppe auf eine fremde Bezirkssprechgruppe zu verstellen, damit die Teilnehmer die eigene Bezirkssprechgruppe einstellen müssen)

Musterbeispiel

Mit dem Befehl „Beginnen“ vom Bewerter startet die Zeitnehmung.

Musterbeispiel

Einsatzformular v1 (ebenfalls für Übung und Dienst anwendbar)				 Oö. LANDES FEUERWEHR VERBAND	
- Bei Priorität-A-Einsätzen: zusätzlich Ausfahrtmeldung per Funk oder Telefon! - Bei Menschenrettung, Brand und Einsätzen ähnlicher Größenordnung: Lagemeldung an AL-Stelle!					
Feuerwehr Rainbach		LWZ: 0732 / 770 122			
Alarmierung durch <input type="checkbox"/> LWZ <input type="checkbox"/> BWST <input type="checkbox"/> BMT <input type="checkbox"/> BMA <input type="checkbox"/> sonstige: _____					
WAS-Einsatznummer _____	Anrufertelefonnummer _____	Datum 08.04.2022	Zeitprotokoll Erst-Alarmierung: _____ : _____ Uhr		
Einsatzgrund / Beschreibung _____ _____			übernommen (F5): _____ : _____ Uhr		
			Ausfahrt (1. KFZ): _____ : _____ Uhr		
Name / Adresse / Ort / Gemeinde _____ _____			Ankunft Einsatzort: _____ : _____ Uhr		
			Ende: _____ : _____ Uhr		
Alarmierungs-DATEN					

Eigene Feuerwehr und Prüfungstag am Einsatzprotokoll eintragen.

Bei der Feuerwehr muss der Vollständige Name eingetragen werde.

Musterbeispiel

Uhrzeit	von - an / Inhalt Einsatzprotokoll	erledigt Zeichen
	AN: Florian LFK	
	Lagemeldung: Der Heuwehreinsatz beim Landwirt Alois Huemer in	
	Kirchschlag Nr.23, ist seit 10:20 im Gange. Die Temperatur im	
	Heustock beträgt zur Zeit 120 Grad. Im 2. Heustock wurde keine	
	erhöhte Temperatur festgestellt. Im Einsatz befinden sich Heuwehr	
	Reichenau, so wie Tank und Pumpe Kirchschlag. Der	
	Bezirksfeuerwehrkommandant ist soeben eingetroffen.	

Text Durchlesen und Nachricht auf die wichtigsten Teile schriftlich zusammenkürzen.

Musterbeispiel

Uhrzeit	von - an / Inhalt Einsatzprotokoll	erledigt Zeichen
Echtzeit	AN: Florian LFK	
	<i>Lagemeldung:</i>	
	Heuwehreinsatz beim Landwirt Alois <u>Huemer</u> in Kirchschlag	
	Nr.23. Die Temperatur im Heustock beträgt zur Zeit <u>120</u> Grad.	
	<i>Bezirksfeuerwehrkommandant ist eingetroffen.</i>	Bew.

Text Durchlesen und Nachricht auf die wichtigsten Teile schriftlich zusammenkürzen und ins Einsatzprotokoll eintragen.

Musterbeispiel

Kontaktaufnahme mit Florian LFK durch drücken der Statustaste 5 für 3sec.

Nach Kontaktaufnahme gekürzten Funkspruch durchgeben dabei einen Eigennamen buchstabieren und eine Zahlengruppe wiederholen.

Hier Florian LFK- Pumpe Rainbach - kommen

*Hier Pumpe Rainbach - Lagemeldung: Heuwehreinsatz beim Landwirt Alois Huemer, ich buchstabiere: Heinrich - Ulrich - Emil - Martha - Emil - Richard, in Kirchschatz Nr. 23. Die Temperatur im Heustock beträgt zur Zeit 120 ich wiederhole - eins - zwei - null, Grad.
Der Bezirksfeuerwehrkommandant ist eingetroffen - kommen.*

Hier Florian LFK verstanden - Ende.

Musterbeispiel

Uhrzeit	von - an / Inhalt	erledigt Zeichen
09:32	AN: Florian LFK	
	<i>Lagemeldung:</i>	
	Heuwehreinsatz beim Landwirt Alois <u>Huemer</u> in Kirchschlag	
	Nr.23. Die Temperatur im Heustock beträgt zur Zeit <u>120</u> Grad.	
	<i>Bezirksfeuerwehrkommandant ist eingetroffen.</i>	X.x.
	-	
	-	

Nach Durchgabe des Funkspruchs Uhrzeit und Erledigt Zeichen im Einsatzprotokoll ergänzen.

Musterbeispiel

Nachbarschaftshilfe <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Einsatz verrechnen <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Bearbeiter Formular AW Blöchl	Einsatzleiter
--	---	---	------------------------

Bearbeiter im Einsatzprotokoll eintragen.

(Der Bearbeiter darf auch früher im Formular eingetragen werden)

Mit der Meldung „Fertig“ wird die Zeitnehmung gestoppt.

Bewertung

Durchführung der Aufgabe / Einsatzmeldung

Zu E1	Die Meldung wurde nicht gekürzt an Florian LFK durchgegeben.	-12
Zu E2	Wichtige Inhalte wie z.B. Was, Wo, Wann fehlen sind falsch oder wurden ausgelassen.	je -6 max. -12
Zu E3	Bei der Meldung wurde zu wenig gekürzt. Elemente die nicht Was, Wo, Wann und betroffenen Personen oder Fahrzeuge und Verständigungen (z.B. BFK) betreffen sind zu viel.	je -4 max. -8
Zu E4	Alle zusätzlichen Einträge, Markierungen und Kreuze. Es dürfen nur das zu Buchstabierende Wort und die zu Wiederholende Zahl markiert/unterstrichen werden. "Ich buchstabiere" oder "ich wiederhole" darf nicht ins Protokoll geschrieben werden.	je -2 max. -6
Zu E5	Falsche Funkrufnamen verwendet, z.B. falsche Feuerwehr oder Fahrzeug im Funkrufnamen.	je -4
Zu E6	Falsche Sprechgruppe eingestellt, z.B. nicht die Sprechgruppe des eigenen Bezirks.	-4
Zu E7	Kontaktaufnahme zu Florian LFK wurde nicht über die Statustaste 5 durchgeführt. (direkt angefunkelt, andere Taste anstelle von 5 verwendet auch bei "kurz" gedrückt,...)	-4
Zu E8	Datum oder die Zeit wurden im falschen Format aufgeschrieben (Datum 8 Stellen, Zeit 4 Stellen)	je -2
Zu E9	Das Einsatzprotokoll wurde nicht ordnungsgemäß ausgefüllt, z.B. der Dienstgrad wurde vergessen. Statt RLF wurde im Text Rüst-Lösch geschrieben/gefunkelt. Folgefehler-Regel beachten!	je -2
Zu E10	Wort wird nicht buchstabiert, Zahlenfolge wurde nicht wiederholt	je -4 max. -8
Zu E11	Abkürzungen nur entsprechend ÖNORM, Maß und Eichgesetz, Österreichischen Wörterbuch, Duden, Fachschriftenheft 10 und Bewerbungsunterlagen sind zulässig. Folgefehler-Regel beachten!	je -1 max. -3
Zu E12	Protokoll: Wort "von" oder "an" fehlt oder falsch	je -1
Zu E13	Kompletter Funkspruch wurde ohne Statusmeldung (siehe E6) und eingespielt durchgegeben.	-10
Zu E14	Funkspruch wurde gar nicht durchgegeben	-25
Zu E15	Funkspruch wurde nicht ins Protokoll übertragen (von Angabe abgelesen)	-10
Zu E16	Teilnehmer kann eigene Schrift schwer lesen	-2

Zu E17	Teilnehmer kann eigene Schrift nicht lesen	-6
Zu E18	Sonstiger Fehler	je -2

Bedienung und Verhalten am Funkgerät

Zu B1	Funkgerät nicht eingeschaltet	-10
Zu B2	Beim Funken wollte der Teilnehmer die Sprechaste am Funkgerät direkt verwenden. (Dies muss vom Bewerterteam untersagt werden)	-5
Zu B3	Der Teilnehmer ist nicht mit dem Gerät vertraut, z.B. bei der Auswahl der eigenen Bezirksgruppe im Menü nach einem Weg zur Umstellung gesucht oder die Lautstärke nicht auf 8 ... 10 eingestellt.	je -2
Zu B4	Mikrofon soll nicht zu weit weg sein, aber auch nicht direkt am Mund (Handbreite)	-2
Zu B5	Sonstige Fehler	je -2

Funkordnung

Zu F1	Direkt nach dem Drücken der Sprechaste gesprochen und nicht einen Augenblick gewartet.	je -2
Zu F2	Kein "ich berichtige" oder öfter als einmal den gleichen Fehler berichtigt. "ich wiederhole" statt "ich berichtige" gefunkelt.	je -2
Zu F3	Buchstabierfehler, nicht an das Buchstabieralphabet gehalten. Fehler bei der Wiederholung der Zahlenfolge.	je -2 max. -6
Zu F4	Allgemeiner Verstoß gegen die Funkordnung "von" oder "an" fehlt,	je -2

Arbeitsgruppe FuLA Silber Station 3 NEU

HAW Riepl Martin

OAW Passenbrunner Hannes

HAW Priewasser Stefan

OAW Zauner Christian

AW Blöchl Florian